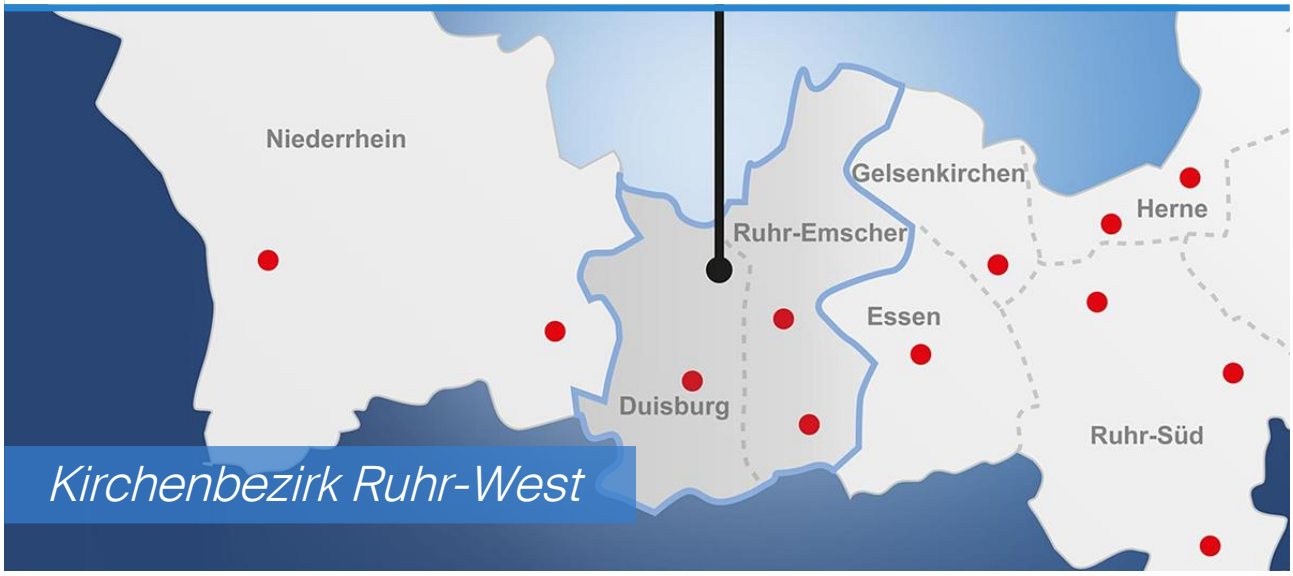



## Zahlen, Daten, Fakten zur Geschichte des Bezirks Ruhr-West

### Bezirksdaten

27. Juni 2021 Gegründet  durch Zusammenlegung der Bezirke Ruhr-Emscher und Duisburg.

### Bezirksämter
### Bezirksvorsteher

- 27.06.2021 - heute  PR Jens Wojtusch, (* 07.12.1973)

**Stv. Bezirksvorsteher**

- 27.06.2021 – 10-08.2022 BE Volker Hillbrecht
- 27.06.2021 – heute BE Thomas Cittrich

**Ereignisse im Bezirk Ruhr-West**
ausführliche Berichte finden Sie **hier**

**Gemeinden (bei Gründung)**
Bottrop-Boy, Bottrop-Kirchhellen, Bottro-Mitte, Duisburg-Buchholz, Duisburg-Fahrn, Duisburg-Mitte, Duisburg-Nord, Duisburg-Wnheim, Duisburg-West,Mülheim an er Ruhr, Oberhausen-Mitte, Oberhausen-Schmachtendorf, Oberhausen-Sterkrade

**Chronikfortsetzung Bezirk Ruhr-West (2021 - heute) sowie Ruhr-Emscher und  Duisburg**

**27. Juni 2021**

wurde noch im gleichen Jahr Friedrich Wilhelm Schwartz als Apostel in die Niederlande gesendet. In Amsterdam traf er auf den evangelisch-reformierten Pastor Friedrich Wilhelm Menkhoff, der sich von der apostolischen Idee begeistern ließ. Menkhoff gab seinen Beruf als Pastor auf und ging, von Schwartz zum Evangelisten ordiniert, zurück in seine westfälische Heimat nach Bielefeld. Dort entstand in Steinhagen die erste Gemeinde in Westdeutschland und bald darauf eine zweite in Bielefeld

**Die Anfänge im Rheinland**

Im Jahre 1871 verbrachte die Familie Cordrawisch ihre Sommerferien bei Verwandten in Bielefeld. Diese gehörten der apostolischen Bewegung an. Die Familie Cordrawisch war davon sehr angetan und bat Apostel Schwartz, um Aufnahme in diese Gemeinschaft. Im Januar 1873 machte Apostel Schwartz einen kurzen Aufenthalt auf seiner Fahrt von Amsterdam nach Bielefeld in Ruhrort und spendete bei diesem Treffen der gesamten Familie die Gabe des Heiligen Geistes. Damit war die erste Gemeinde im Rheinland gegründet. Schnell verbreitete sich die apostolische Bewegung und es entstanden an einigen Orten im Ruhrgebiet apostolische Gemeinden.

**Ruhrort - die Muttergemeinde im Rheinland**

Ab Mitte des 19. Jahrhunderts mangelte es im aufstrebenden Ruhrgebiet an geeigneten Arbeitskräften. Insbesondere in den damals deutschen Ostgebieten, Ostpreußen, Westpreußen und Schlesien wurden viele Arbeitskräfte angeworben. Unter den Menschen, die ins Ruhrgebiet zogen, waren auch einige neuapostolische Christen. Damals war Ruhrort die einzige Gemeinde im Rheinland und im